

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0026/2019
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	27.03.2019
Haushalt 2018; Ergebnisse der Allgemeinen-, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben-, Büchergeld- und eines Rücklagenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	11.04.2019	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	06.05.2019	Stadtrat

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Den Vorgaben des Stadtrats entsprechend wurde im Haushaltsjahr 2018 der Verwaltungshaushalt flächendeckend budgetiert und im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens. Das von der Stadt verfolgte Konzept hat sich bewährt und ist im Wesentlichen gut umgesetzt worden, was auch die Ergebnisse der Jahresrechnung zeigen.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und insbesondere die Budgetverantwortlichen haben mit großem Engagement weiter an der Verwirklichung des Konzepts mitgearbeitet, was letztendlich entscheidend zu den positiven Ergebnissen des Jahres 2018 geführt hat. Unter Berücksichtigung der während des Jahres 2018 erfolgten Mittelbereitstellungen und vor den abschlusstechnischen Buchungen stellen sich die Budgets aktuell wie folgt dar:

1 Verwaltungshaushalt

1.1 Allgemeine Budgets

Bei den 29 Allgemeinen Budgets, in denen nicht beeinflussbare Haushaltsstellen zusammengefasst sind, wurden von 25 die vorgegebenen Rahmenbedingungen eingehalten, 4 Budgets wurden überschritten.

1.2 Fachaufgabenbudgets

1.2.1 Ausgangsbasis

Der Haushalt 2018 umfasste 52 Fachaufgabenbudgets, von denen 9 Budgets mit einem Budgetergebnis 2017 mit 0,- € abgeschlossen hatten. Die übrigen 43 Budgets hatten einen positiven Vortrag in Höhe von insgesamt 1.099.160,50€.

1.2.2 Abrechnung der Budgets

Von den 52 Budgets ergab sich bei 3 Budgets kein Budgetübertrag 2018, 4 Budgets schlossen jeweils mit einem negativen Budgetergebnis mit insgesamt -74.050,04 € ab. Die übrigen 45 Budgets erwirtschafteten einen Budgetübertrag ins Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 946.037,00 €.

Da die negativen Budgetergebnisse durch Mindereinnahmen bedingt sind bzw. bei einem Budget die entstandenen Mehrausgaben fast vollständig durch Mehreinnahmen ausgeglichen werden konnten, wird vorgeschlagen, die negativen Ergebnisse nicht ins Jahr 2019 zu übertragen.

1.3 **Geschäftsausgabenbudgets**

Bei den 35 Geschäftsausgabenbudgets mit einem Gesamtvolumen von 538.539,97 € (322.700 € Budgetmittel 2018 und 215.839,97 € Übertrag Vorjahr) wurden mit einer Ausnahme die Budgetvorgaben eingehalten.

Es erfolgt ein Übertrag ins Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 204.761,78 €. Dieser Betrag ist um 11.078,19 € niedriger als im Vorjahr.

1.4 **Büchergeldbudgets**

Von den 14 „Büchergeldbudgets“ wurden alle eingehalten bzw. schließen alle mit einem positiven Ergebnis ab.

Der Übertrag für alle 14 Budgets ins Jahr 2019 beträgt 482.689,78 €. Dieser Betrag ist um 71.234,82 € niedriger als im Vorjahr (553.924,60 €).

1.5 **Rücklagenbudget**

Das Rücklagenbudget „Hochbauamt – Elektronikversicherungen“ (Budget-Nr. 51.530.701) weist einen Überschuss von 3.200,00 € aus, der der entsprechenden Rücklage zugeführt wird.

2 **Vermögenshaushalt**

Von den 20 Budgets im Vermögenshaushalt 2018 wurden alle eingehalten; hierfür errechnet sich unter Berücksichtigung der genehmigten Änderungen während des Jahres 2018 ein Budgetübertrag ins Jahr 2019 in Höhe von 925.831,13 €.

Der größte Übertrag erfolgt im Budget „Feuerwehr“ (Budget-Nr. 11.320.500) mit 172.666,08 €.

Für die Schulen werden insgesamt 426.274,70 € ins Jahr 2019 übertragen.

3 Fazit

Die Überträge von zusammen 1.636.688,56 € im Verwaltungshaushalt und 925.831,13 € im Vermögenshaushalt zeigen den verantwortungsvollen Umgang der Budgetverantwortlichen mit den ihnen anvertrauten Budgetmitteln.

Aus rein finanzwirtschaftlicher Sicht kann festgestellt werden, dass mit Einführung der Budgetierung die Eigenverantwortung der Ämter sowohl in fachlicher als auch in finanzieller Sicht gestärkt wurde. Die Verwaltung hat sich dieser Aufgabe mit großer Verantwortung gestellt, was sich in den jeweiligen Ergebnissen der einzelnen Budgets als auch in der Gesamtrechnung des Haushalts 2018 widerspiegelt.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:---

Anlagen:---

11.04.2019
SI/HA/35/19

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschluss:

1. Die im Sachstandsbericht erläuterten Ergebnisse der Allgemeinen, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben-, Büchergeld- und eines Rücklagenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts dienen zur Kenntnis.
2. Die positiven Budgetergebnisse werden entsprechend dem Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2018 ins Jahr 2019 übertragen.
3. Die 4 negativen Budgetergebnisse werden nicht ins Jahr 2019 übertragen.
4. Entsprechende Überschreitungen im Einzelfall im Haushalt 2018 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 0

06.05.2019
Sl/tr/85/19

Stadtrat

Beschluss:

1. Die im Sachstandsbericht erläuterten Ergebnisse der Allgemeinen, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben-, Büchergeld- und eines Rücklagenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts dienen zur Kenntnis.
2. Die positiven Budgetergebnisse werden entsprechend dem Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2018 ins Jahr 2019 übertragen.
3. Die 4 negativen Budgetergebnisse werden nicht ins Jahr 2019 übertragen.
4. Entsprechende Überschreitungen im Einzelfall im Haushalt 2018 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 37
Ablehnung: 0

Abdruck in RP, 2.1, 2.2, Registratur